

Tun wir ´s ohne Hemmungen _|_|-0

Aus Kyokos Sicht!!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Das erste Mal

Erklärungen:

"..." Gerede

-

....

- Gedanken

(...) Meine Kommentare

^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^o

"Ah Ren hör auf wir können doch nicht hier in deiner Küche- ahhh" ich keuchte diese Worte nur mit viel mühe heraus denn eigentlich wollte ich es auch endlich mit ihm tun, aber anderer seits wär es auch mein erstes Mal, was ich lieber in seinem überaus bequemen Bett feiern würde-

Oh Gott doch nicht da, wie kann er nur mit seiner Zunge so etwas tun, es erregt mich das muss ich zugeben aber doch nicht hier am Herd, Ren ich flehe dich an doch nicht hier

-dachte ich nur.

"Psss genieß es ich werd auch nichts überaus schlimmes tun, immer hin möchtest du es doch auch, zumindest sagt das dein Körper auch wenn du es verneinst!!!"
flüsterte er es nur während er mit seiner Zunge erotisierende Kreise an meinem Hals langfuhr und seine Hände meinen Körper nachzeichneten.
Ich spürte regelrecht das sein Körper sich immer mehr an meinen drückte und auch der Stoff jetzt unerträglich auf der Haut wurde. -

Warum nimmst du mich nicht endlich du merkst doch das ich es will

- dachte ich nur, er jedoch spielte noch mit mir in dem er meine Brüste massierte und mich langsam auszog.

Immer wenn seine Hände meinen Busen umschlungen stönte ich auf,mein Widerstand war gebrochen und er konnte tun und lassen was er wollte .

"Kyoko lass uns ins Schlafzimmer gehen ich will dich jetzt!"

"Ren ..ah nicht,... hey ich kann noch gut alleine gehen soweit hast du mich noch nicht

gebracht das ich nicht mehr Laufen könnte!" rief ich-

Ren Tsuruga lass mich sofort runter ich will von dir nicht halb nackt durch deine wohnung getragen werden!!

-schrie ich in gedanken ich muss sagen es gefällt mir auch wenn ich bedenke das ich halb nackt bin was mir ziehmlich peinlich ist,ich spürte nur wie meine Wangen warm wurden als wir im Schlafzimmer ankamen, ich schon längst aufgegeben hatte mich zu wehren, bettete er mich sacht auf sein Bett und küsste mich voller Leidenschaft, welches eine immer fordernde Geste und ein Spiel unserer Zungen wurde ich seufzte zwischen den küssen.

Mir wurde warm ...ach was sage ich, mir wurde heiß, heißer als am herd.

Wir zogen uns gegenseitig unsere oberteile aus, während ich jedoch mit seiner Hose beschäftigt war, weil ich den gürtel und den knopf nicht aufbekam, küsste und umspielte er mit seiner Zunge meine hart gewordenen Brustwarzen ich konnte nicht mehr das war zu viel ich stöhnte auf und krallte meine Hände ins Bettlaken,ließ ihn gewähren.

Ren hingegen massierte währenddessen meinen Intimbereich bis ich richtig feucht wurde und er langsam erst mit einem Finger und dann mit einem zweiten in mich eindrang um meinen Schutz vor ihm zuweiten (ich glaube jeder weiß was ich damit meine)-

Verflucht sollst du sein Ren, dafür das du mich so mit deinen spielchen, die du liebst und mich immer wieder damit ägerst, quälst!!!

-dachte ich,doch eigentlich waren diese Taten von ihm nur damit er mir im späteren Verlauf unseres sehr interesanten Spiels nicht zu sehr weh tat.

Er küsste mich immer und immer wieder bevor er

To be continuid

^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^^^^^^^^^oooooooooo^^^^^^^^^^^^

Sorry ist Ziehmlich Kurz!!!! Bitte schreibt mir Kommis, gerne auch Kretik oder Vorschläge was unrealistisch oder widersprüchlich sowie